
Kabarett-Theater & Songs
La Pharmiglia
Organisiertes Gebrechen

General Anzeiger Bonn 25.05.2022

Über die Globolisierung der Welt

„La Pharmiglia“ im Haus der Springmaus
VON HAGEN HAAS

Eigentlich nur konsequent, dass Melanie Haupt und Judith Jakob ihr Programm nach nur sieben Minuten für einen Moment unterbrechen. Denn wenn weitere medizinkabarettistische Leistungen über die Einleitung hinaus erbracht werden sollen, dann müsste das Publikum im Haus der Springmaus an dieser Stelle bereits nachzahlen. Im Unterschied zum Abrechnungswesen des Gesundheitssystems machen die beiden Schauspielerinnen glücklicherweise ohne Nachzahlung weiter.
In ihrem gut recherchierten, mit satirischer Verve und ansteckender Spiellaune dargebotenen Kabarett-Programm „La Pharmiglia – Organisiertes Gebrechen“ sezieren die wandlungsfähigen Künstlerinnen die Geschichte der Medizin im Allgemeinen und die Macht beziehungsweise Machenschaften der Pharmakonzerne im Besonderen. Als roter Faden dient ein mafiös anmutendes Familienunternehmen (La Pharmiglia) aus der Welt der Medikamentenhersteller.

Die Zwiegespräche zwischen dem 112-jährigen Paten und Firmenchef (Haupt) und seinem ehrgeizigen Neffen „Pillchen“ (Jakob) sind ein Hochgenuss.
Ebenso wie der Rest des Abends: Zahlreiche kabarettistische Lieder, etwa über die Globolisierung (sic) der Welt, sowie bitterböse Kommentare über Patente und Mondpreise wechseln sich ab mit einer pointierten Skizzierung der Medizingeschichte inklusive ihrer Skandale (siehe Contergan). Und warum Antidepressiva in Japan plötzlich so gefragt waren, warum Opioide nicht mehr allein in den USA zu einem Massenproblem geworden sind – all das und noch mehr mischt das Duo in seinem äußerst wirkungsvollen Cocktail zusammen.
Judith Jakob und Melanie Haupt sind brillant.

Das Publikum applaudiert stehend und will die beiden Damen gar nicht mehr gehen lassen.





LA PHARMIGLIA –
Organisiertes Gebrechen

Judith Jakob und Melanie Haupt, die schon seit 2015 mit dem Stück „Frauen an der Steuer - Wenn Frauen auf dem Umsatz abdrehen...“ den Menschen in Deutschland, ja sogar in der Schweiz und Luxemburg die Absurditäten des deutschen Steuersystems näher bringen, widmen sich nun dem Gesundheitssystem!



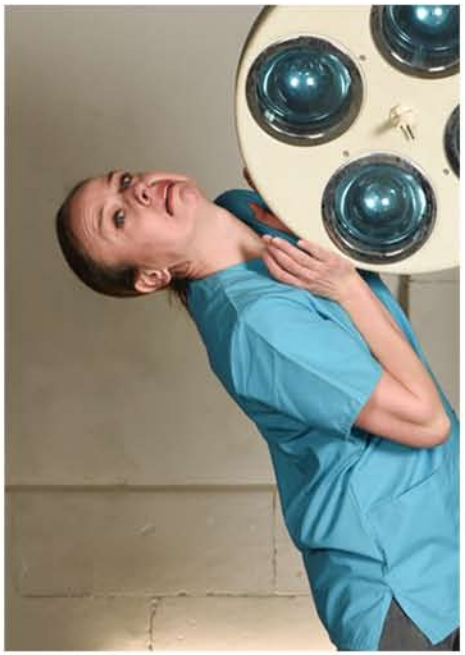
DIE STORY

Big Pharma ist alt und hat Sorgen. Die Konkurrenz jagt mit Milliarden Gewinnen an ihm vorbei, während sein Unternehmen einfach nur den Bach runter geht: Das Patent für sein verkaufsstärkstes Medikament läuft aus. Seine Nichte Pille soll die Firma einmal übernehmen, aber natürlich nicht in diesem desolaten Zustand. Gemeinsam überlegen sie, wie sie langfristig wieder zu Geld kommen können. Um sich Zeit zu verschaffen, versuchen sie, irgendein Mittelchen auf den Markt zu schmeißen, um wenigstens kurzfristig Mondpreise abzugreifen – fiktive Preise, die die Branche selber festlegt. Die Wirksamkeit wird schnell mit gefälschten Studien und zurechtgebogenen Statistiken bestätigt, und dann muss nur noch eine große Werbekampagne her, um das Ganze an den Kunden, Verzeihung, *Patienten* zu bringen. Schließlich steckt Big Pharma mehr Geld in die Werbung als in die Forschung.

Und in den Krankenhäusern? Herrscht schon lange das reinste Chaos. Denn Kliniken werden wie gewinnorientierte Unternehmen geführt. Und da wird gespart. Das heißt, irgendwer muss den Preis zahlen...wer das wohl sein kann?

Die zwei Kabarettistinnen führen gemeinsam mit dem Musiker Jonathan Bratoëff den Zuschauer durch die Geschichte der Medizin.
Vom Hippokratischen Eid bis zur App vom Arzt. Informativ, unterhaltsam und musikalisch - denn lachen ist gesund und singen hilft immer.
Man kann nicht gleichzeitig singen und Angst haben. Glauben Sie uns, das Gesundheitssystem ist sehr beängstigend.
Alle Betroffenen sind zu einer genauen Untersuchung des Programms herzlich eingeladen. Zu Risiken und Nebenwirkungen - fragen Sie ein Theater ihres Vertrauens!

Text & Musik: Melanie Haupt



DAS TEAM

MELANIE HAUPT

Melanie Haupt spielte nach dem Studium an verschiedenen deutschen Theatern, u.a. in Düsseldorf, Bonn und Bielefeld Rollen in *Suburban Motel*, *Hello Dolly* oder *Viel Lärm um nichts*.
Seit 2002 ist sie Spezialgast bei Bodo Wartke und seit 2018 stehen sie gemeinsam in dem Stück *Antigone* auf der Bühne. Zweimal hat sie den Lachmesse-Preis Leipziger Löwenzahn gewonnen und war außerdem zweimal Preisträgerin beim Bundeswettbewerb für Gesang, Berlin.
Im Kom(m)ödchen-Ensemble Düsseldorf übernahm sie zwischen 2009 und 2014 immer mal wieder die weiblichen Rollen in den Stücken *Couch* und *Sushi*. Dreieinhalb Jahre gehörte sie zum Frauenensemble Proseccopack, das mit *Frau der Ringe* Erfolge feierte. 2012 war sie als Elke Euler in *Leute, Leute!* (ZDF) zu sehen. Mit ihrem Solostück *Hauptquartier – Showdown im Großhirn* ist sie auf deutschen Bühnen unterwegs, und gemeinsam mit Constanze Behrends mit dem Stück *Brautzillas*.
Sie hat mit ihrer Band einen Abend mit Knef-Liedern gestaltet, der auch als CD erhältlich ist: *In dieser Stadt muss man singen!*
Und ganz aktuell ist ihr Abend *Hauptsache Theater – politischer Swing*, gemeinsam mit dem Gitarristen Jonathan Bratoëff.

www.melaniehaupt.de

JUDITH JAKOB

Judith Jakob ging im Anschluss an ihr Studium nach Wien, wo sie in der Uraufführung des Musicals *Mozart!* mitspielte. Danach war sie zwei Jahre als Schauspielerin am Heilbronner Stadttheater. Seit 2002 arbeitet sie freiberuflich als Schauspielerin, Sängerin, Sprecherin und Musicaldarstellerin. Sie spielte Hauptrollen in Produktionen wie *My Fair Lady*, *Die drei Musketiere*, Shakespeare's *Sommernachtstraum*, *Dreigroschenoper*, *Cabaret*, Moliere's *Tartuffe* oder *norway.today* an diversen deutschen Bühnen wie der Dresdner Staatsoperette, dem Musiktheater im Revier, dem Staatstheater Mainz oder den Wuppertaler Bühnen. Sie war gemeinsam mit Melanie Haupt Teil des Kabarett-Ensembles Proseccopack, das mit dem Stück *Frau der Ringe* mit dem Leipziger Löwenzahn ausgezeichnet wurde. Sie hat mehrere musikalische Lesungen konzipiert, u.a. eine Heine-Lesung *An einen politischen Dichter* und eine Mascha-Kaléko-Lesung *Die Nachtigall in meinem Garten schweigt* mit denen sie durch die Republik tourt.
Als Sängerin trat sie mit den ABBA-Programmen der Neuen Philharmonie Westfalen und dem Folkwang Kammerorchesters auf.
Sie spricht regelmäßig für den WDR und den Deutschlandfunk oder im Synchronstudio und steht auch immer mal wieder vor der Kamera (u.a. Friesland, K11, Klara Sonntag, Unter uns).
2021 produzierte sie eine CD mit Eigenvertonungen von Mascha-Kaléko-Gedichten: *Nacht ohne Schlaf*.
2024 ließ sie sich zum Schauspiel-Coach nach dem Anderson-System ausbilden und unterrichtet seitdem auch.

www.judithjakob.de



An Gitarre und Bass werden die beiden begleitet vom "französischen Paradoxon" Jonathan Bratoëff
https://jonathanbratoeff.de/

TERMINE

28. Januar 2027 | Theater im Palais, Berlin
05. März 2027 | Piesberger Gesellschaft, Osnabrück



„Machen Sie uns ein Angebot, das wir nicht ausschlagen können!“

KONTAKT Haupt&Jakob

info@hauptundjakob.de

www.hauptundjakob.de